

Willkommen beim BVMDE Bündnis-Treff am 1. Juni 2026

**Mobilfunk, Gehirn und Sucht –
Was hat das miteinander zu tun?**

**Was macht Strahlung mit meinem
Gehirn?**

**Sind wir alle Handy-süchtig?
Wenn ja, wie komme ich da raus?**



**Bündnis für Verantwortungsvollen Mobilfunk Deutschland (www.bvmde.net)
mit Referent Thomas Thraen
Facharzt für Psychosomatische Medizin, Psychotherapie und
Naturheilverfahren**

Die Bundesregierung schreibt:

"Einige Menschen haben die Sorge, dass die 5G-Mobilfunkfrequenzen das Krebsrisiko erhöhen könnten. Viele nationale und internationale Forschungseinrichtungen beschäftigen sich schon seit vielen Jahren intensiv mit dem Thema.

Sie konnten jedoch keinen belastbaren Zusammenhang feststellen." (Homepage des Dialogbüros)

Das ist falsch!

Denn:

Bei der unabhängigen Datenbank www.emfdata.org stehen 649 handfeste Studien mit Nachweis der biologischen Wirkung von EMF zur Einsicht.

Die Bundesregierung und das BfS

- verleugnen, dass es **biologische Zell-Belastungen** und Belastungen des Wohlbefindens durch Mobilfunk/WLAN gibt und verleugnet die Gefahren gegen alle Evidenz der unabhängigen Forschung seit über 25 Jahren
- überlassen **Elektrosensible** ihrem Schicksal, während sie die Funkdichte weiter erhöhen.
BfS: ca. 2 % der Bevölkerung.
Laut Bevington (2019) sind aber 1,2 % der ArbeitnehmerInnen schwer, 3,6 % mittel und 29 % milde betroffen.
- vermeiden es, unabhängige **Studien** in Auftrag zu geben
- **verwerfen** jede weltweite Studie, die negative biologische Effekte zeigt, mit der Keule des Kausalitätsprinzips und der Übertragbarkeit von Tierversuchen auf Menschen
- schaffen **Gesetze**, durch die die Mobilfunkunternehmen frei schalten und walten können und vermindert die Rechte der Kommunen und Anwohner, sich dagegen zu wehren
- Mobilfunk-Lobby als auch die zuständigen Behörden und Monopol-Medien verschweigen die Gefahren wissentlich und nehmen schwere Erkrankungen der Bevölkerung billigend in Kauf

Das Offizielle Narrativ



- Die Haltung der Behörden (BfS / Regierung):
- Es gibt keinen belastbaren Zusammenhang. (Vogel-Strauß-Prinzip).

Die Wissenschaftliche Realität



- Die unabhängige Forschung:
- 649 handfeste Studien auf emfdata.org belegen eindeutig biologische Wirkungen.

Der Vorwurf: Wirtschaftsinteressen (Schutz des 10 Mio. $\mu\text{W}/\text{qm}$ Grenzwerts) blockieren den Verbraucherschutz.



Warum **wissen die Bürger** so wenig
über die Gesundheitsgefahren von
Funkstrahlung und
elektromagnetischen Feldern?

Antwort:

Weil sie es nicht wissen
sollen !

Wirtschaftsinteressen versus Verbraucherschutz

1996: Grenzwertfestlegung durch die 26. Bundesimmissions-schutzverordnung unter Umweltministerin Angela Merkel:

Grenzwert für Mobilfunk: 10 Millionen $\mu\text{W}/\text{qm}$

Handy-Funktion gewährleistet bei 0,000 05 $\mu\text{W}/\text{qm}$

Natürliche Hintergrundstrahlung bei 0,000 000 5 $\mu\text{W}/\text{qm}$

Hauptberater der Bundesregierung Prof. Bernhardt, Leiter des BfS,
im 3sat-Interview am 29.01. 1997:

„Zweifelsfrei verstanden haben wir bei HF-Feldern nur die thermische Wirkung, und nur auf dieser Basis können wir die derzeitigen Grenzwerte festlegen. Es gibt darüber hinaus Hinweise auf krebsfördernde Wirkung und Störungen der Zellmembran.“

„Wenn man die Grenzwerte reduziert, dann macht man die Wirtschaft kaputt, dann wird der Standort Deutschland gefährdet“.

Zitat aus Grasberger und Kotteder:

„Mobilfunk – ein Freilandversuch am Menschen“ 2003

Das „Thermische Dogma“

In die USA emigrierter deutscher Biophysiker Paul Hermann Schwan stellte 1947 – unter Einfluss des US-Militärs – das „Thermische Dogma“ auf: „**Mobilfunk besitzt nur thermische, den Körper erwärmende Wirkung. Es gibt keine andere Wirkung (auf den Körper)**“, da diese gegen die Gesetze der Natur und wissenschaftliche Forschung verstoße.

Ebenso: Nicht-ionisierende Strahlung sei nicht in der Lage, Elektronen aus den Molekülen zu schlagen, daher sei sie für Zellgewebe unschädlich.

Diese FALSCHE Behauptung gilt bis heute für die offiziellen Strahlenschutz-Behörden weltweit !

Prof. Dr. Dr. Karl Hecht: „Zu behaupten, dass nicht ionisierende Strahlung ungefährlich sei, ist wissenschaftlicher Unsinn und längst überholt !“

Praxis Thomas Thraen, Neu-Ulm

Das Thermische Dogma (Seit 1947)



Die alte Annahme von Paul Hermann Schwan: Funkstrahlung ist nur gefährlich, wenn sie das Gewebe wie in einer Mikrowelle erhitzt. Aktuelle offizielle Grenzwerte basieren zu 100% auf diesem Irrtum.

Die Biologische Realität (Heute)



Nicht-ionisierende Strahlung verändert Zellfunktionen und biologische Prozesse ohne messbare Erwärmung.

Elektrosensibilität



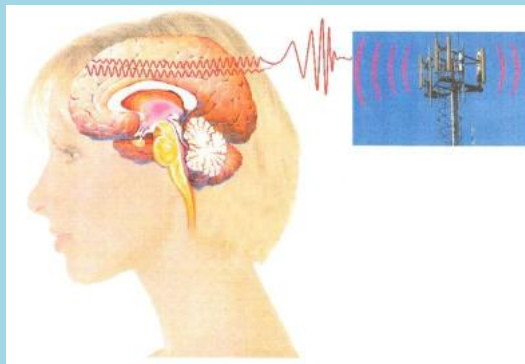
Wie beeinflusst Mobilfunk unsere Gesundheit?



Symptome von EHS

Betroffene (ca. 2-10% der Bevölkerung) berichten u.a. von:

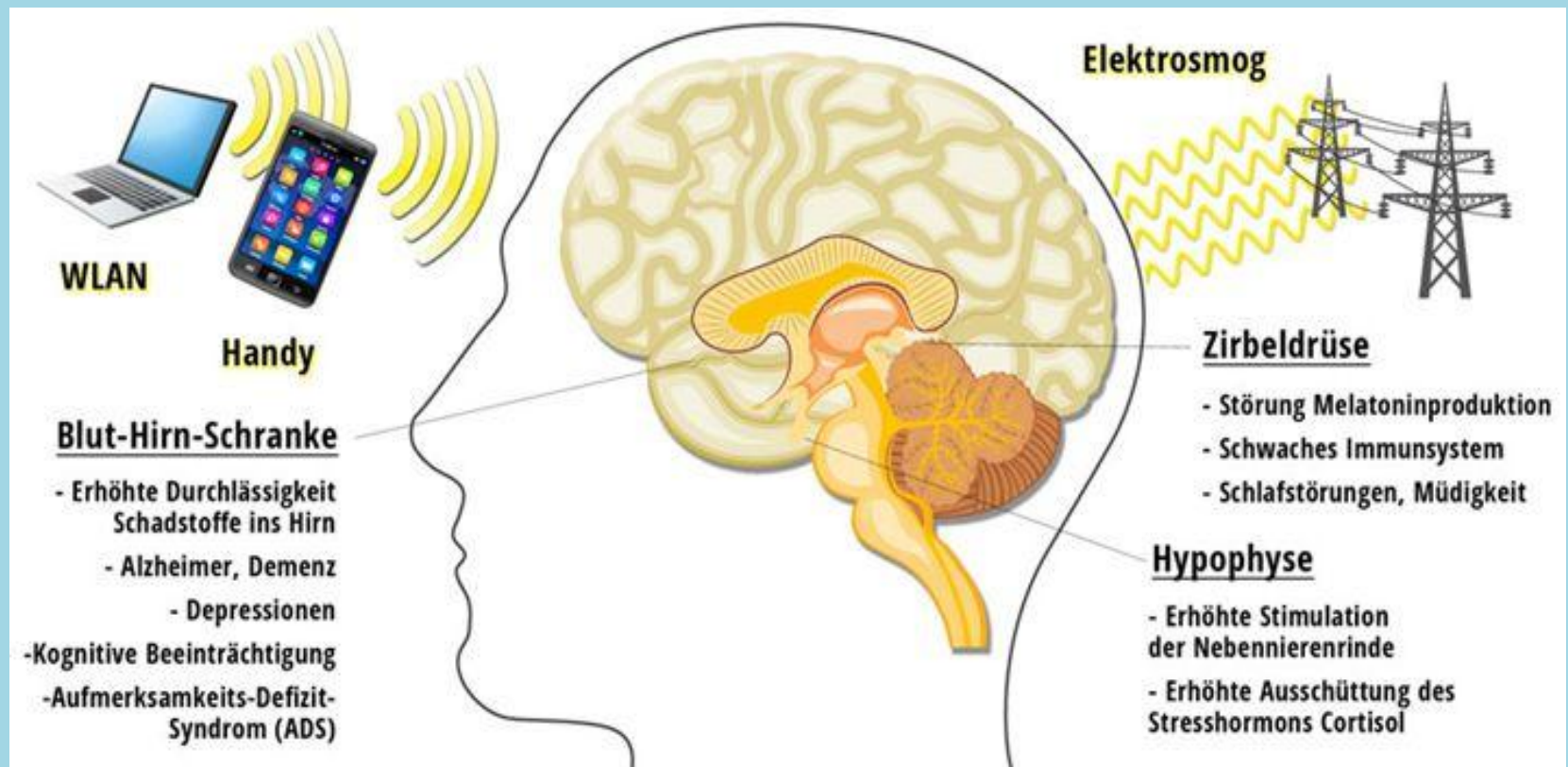
- Herz-/Kreislaufproblemen
- **Wortfindungsstörungen**
- **Schlafstörungen**
- hormonellen Störungen,
- Schweißausbrüchen
- Gleichgewichts- und Sehstörungen
- **Konzentrationsschwierigkeiten**
- Stimmungsschwankungen
- **Kopfschmerzen**
- innere Unruhe, Dauerstress
- das Gefühl, dauernd von Strom durchflossen zu sein, vibrierender Körper
- Depressionen, **Erschöpfung**
- Magen-/Darmbeschwerden
- Muskel- und Gelenkschmerzen
- kribbelnde und brennende Kopfhaut
- Taubheitsgefühl, etc.



Verlauf der Erkrankung

- Spontane Beschwerden infolge EMF beginnen sofort oder um Minuten bis Stunden verzögert, je nach Individualität und Strahlungsstärke.
- Nach Ende der Belastung klingen sie individuell unterschiedlich rasch ab. Nachwirkungen können Stunden bis Tage dauern.
- **Elektrosensibilität entsteht oft schleichend über längere Zeit**, aber manchmal auch schlagartig durch einen auslösenden Vorfall und verstärkt sich mit der Zeit.
- Sie kann durch eine Schwermetall- oder Chemikalienbelastung und durch eine allgemeine Nerven- oder Immunschwäche begünstigt werden.
- Weniger häufig tritt sie schon bei Kindern und Jugendlichen auf.

Wirkungen von Funk auf das Biosystem



Schädigungs-Ablauf

- Funksignal trifft auf Zelloberfläche
- **Technisches Signal wird zu biologischem Signal**
- Spannungsabhängige Ca^{2+} -Ionen-Kanäle öffnen sich in unphysiologischer Weise (zu früh öffnend, zu spät schließend)
- Ca^{2+} -Ionen überfluten Zellinneres --) inkl. Mitochondrien
Störung der Homöostase des Redox-Systems
- Freie Radikale nehmen überhand
- Multiple intrazelluläre Funktions-Störung, insbesondere Mitochondrien
- **Energie-Gewinnung (ADP zu ATP) wird massiv reduziert**
- Minderversorgung der Organe mit Energie

1. Der Sensor: Die Zelle besitzt molekulare Antennen (CYB5B), die elektromagnetische Felder (EMF) direkt wahrnehmen.

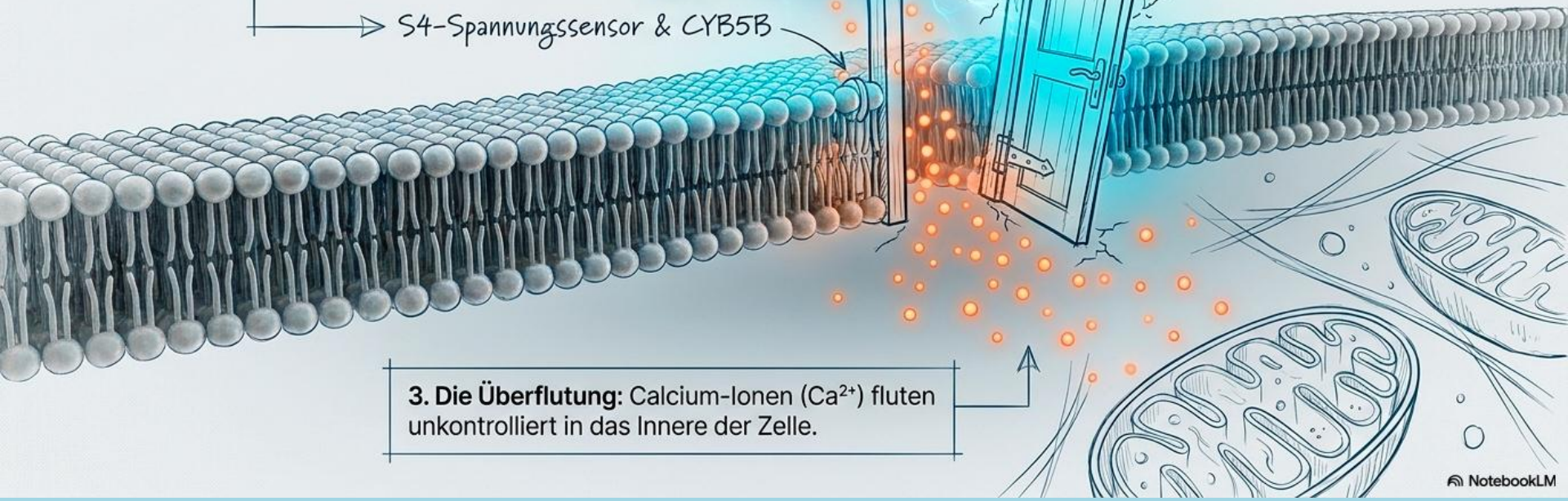


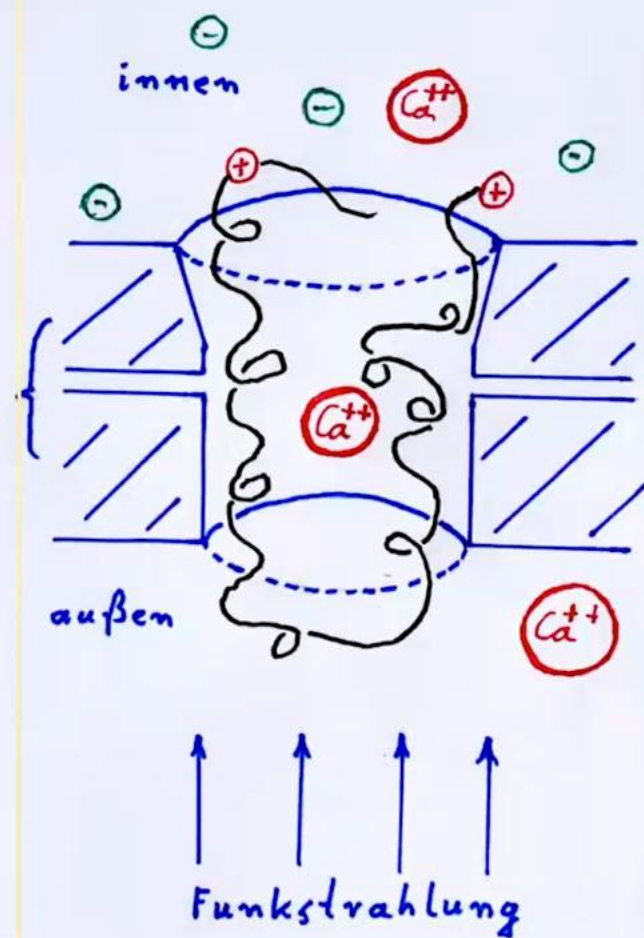
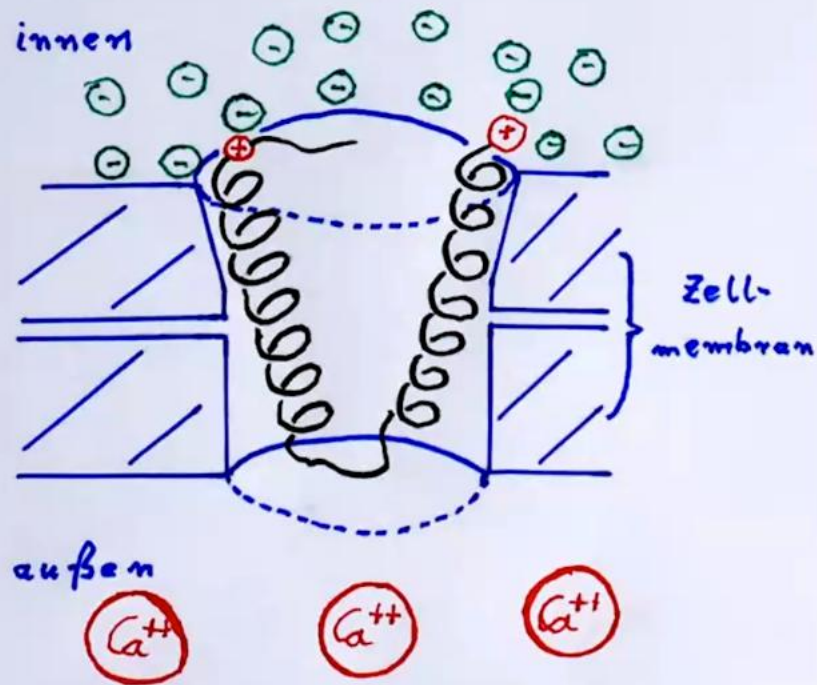
2. Die kaputte Tür: Das Funk-Signal zwingt die spannungsabhängigen Calcium-Kanäle, sich unnatürlich oft zu öffnen und zu spät zu schließen.



→ S4-Spannungssensor & CYB5B

3. Die Überflutung: Calcium-Ionen (Ca^{2+}) fluten unkontrolliert in das Innere der Zelle.





Mitochondrien-Erkrankung durch Störung des Redox-Systems

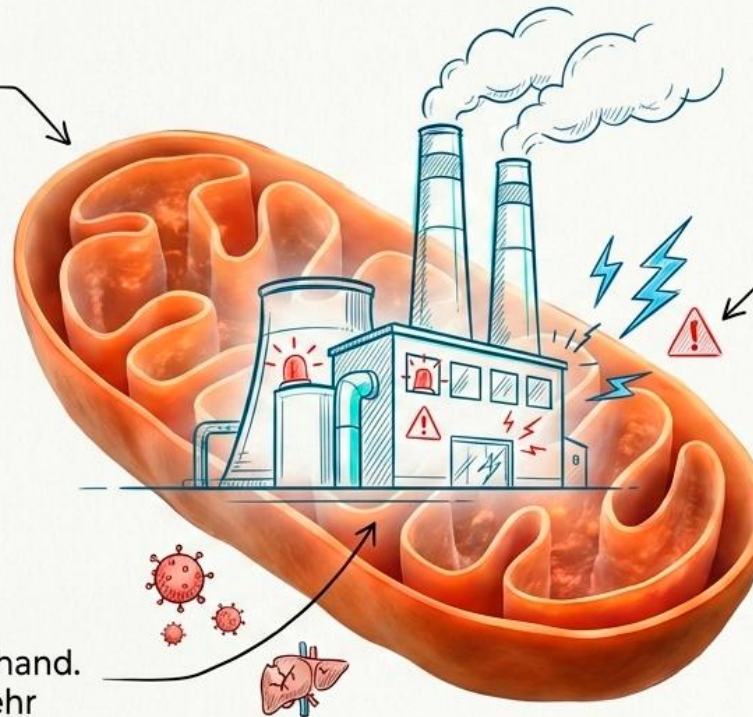
Unsere Zell-Kraftwerke werden geschwächt
Energie(ATP)-Mangel

Unsere O₂-Verwertung
(Elektronentransport in der Atmungskette)
wird gestört
Erschöpfung

MITOCHONDRIEN: DAS SYSTEM CRASH

Die Mitochondrien:

Die Kraftwerke unserer Zellen. Sie produzieren unsere Lebensenergie (ATP). Das Gehirn allein verbraucht 25% davon!



Der Systemabsturz:

Die Calcium-Flut aus dem vorherigen Schritt stört die Energieproduktion massiv.

Die Folge:

Oxidativer Stress entsteht. Freie Radikale nehmen überhand. Die Organe werden nicht mehr ausreichend mit Energie versorgt.